

Johannes Müllner - Biografie

IG Metall



Johannes Müllner wurde am 28. September 1932 im böhmischen Roßbach als Sohn eines Pastors geboren. Aufgrund der oppositionellen Haltung des Vaters zum Nationalsozialismus emigrierte die Familie in die Schweiz, wurde aber nach Deutschland ausgewiesen. Nach zahlreichen Schulwechseln erlangte er 1948 den Realschulabschluss in Hamburg. 1950 begann er eine Ausbildung zum Blechschlosser und arbeitete im Anschluss bis 1959 in diesem Beruf.

Bereits während der Lehre war Müllner Lehrlings- und Jugendsprecher. 1957 wurde er in den Betriebsrat und 1961 zu dessen Vorsitzenden gewählt. Im gleichen Jahr wurde er Mitglied der IG Metall-Vertreterversammlung und 1963 der Ortsverwaltung Hamburg.

1967 wurde Müllner hauptamtlicher Sekretär der IG Metall, 1973 stieg er zum Zweiten Bevollmächtigten der IG Metall-Verwaltungsstelle Hamburg auf, die er schließlich von 1975 bis 1989 leitete. Bereits seit 1978 war er zudem ehrenamtliches Mitglied des IG Metall-Vorstandes. Im Ruhestand war Müllner Mitglied, von 2002 bis 2007 Vorsitzender des Kontrollausschusses der IG Metall.